

**Textliche Festsetzungen**

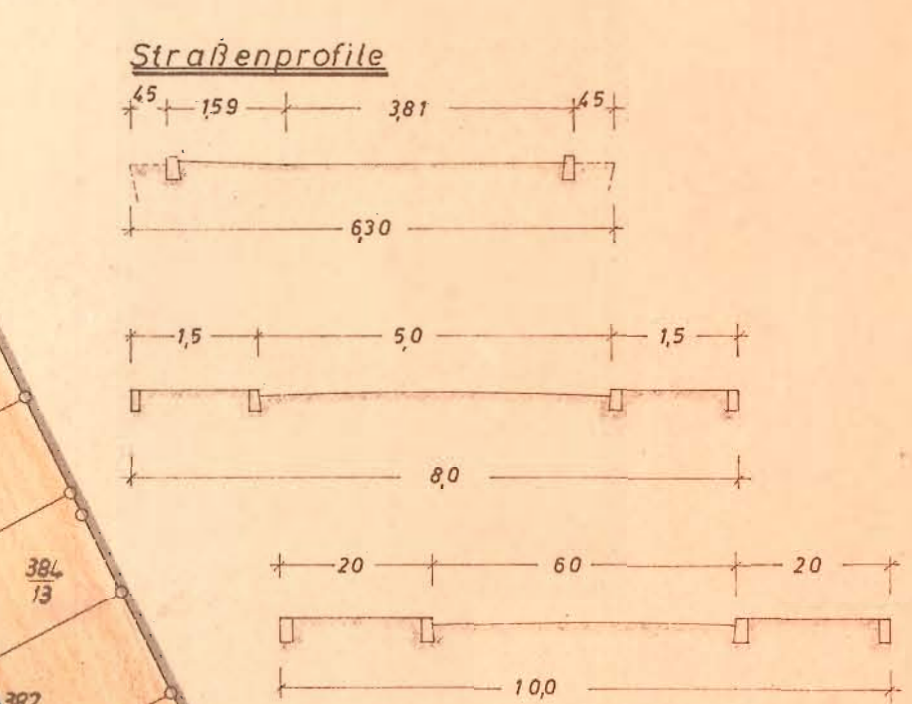
§ 1  
Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 47 treten die Durchführungspläne Nr. 10 und 11 der ehemaligen Gemeinde Loga außer Kraft.

§ 2  
Die nach § 4(3) BauNVO (1968) im „Allgemeinen Wohngebiet“ zulässigen Ausnahmen sind außer Tankstellen allgemein zulässig.

§ 3  
Gemäß § 17(5) BauNVO (1968) können im Einzelfall von der Zahl der Vollgeschosse und der Grundflächenzahl Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Geschosflächenzahl nicht überschritten wird.

§ 4  
Werden Gebäude von Baugrenzen durchschnitten, so ist die Baugrenze einzuhalten, wenn die vorhandenen Gebäude durch Neubauten ersetzt oder erhebliche Um- oder Erweiterungsbauten durchgeführt werden. Geringfügige Umbau- und Reparaturarbeiten können ohne Rücksicht auf die Baugrenze ausgeführt werden.

§ 5  
Im „Allgemeinen Wohngebiet“ sind gemäß § 4(4) BauNVO (1968) nur Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig. Ausgenommen Teilstück aus Flurstück 23/1.



**Bebauungsplan Nr. 47 für ein Gebiet zwischen Logaer Weg und Mettjeweg sowie Eichendorffstraße und Kantzenkamp der Stadt Leer, Ortsteil Loga**

<b>Zeichenerklärung</b> für die Festsetzungen des Bebauungsplanes	<b>Abgrenz. untersch. Nutzung</b>	<b>Stellplätze</b>	<b>Art und Maß der baulichen Nutzung</b> Bezeichnung d. Gebietes Grundflächenzahl (GRZ)	<b>II = Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</b> o = Offene Bauweise	<b>Sichtdreieck</b> Die Sichtdreiecke sind von sichtbehinderndem Bewuchs und Baulichkeiten aller Art mit mehr als 400 m Höhe über Straßenoberkante freizuhalten.	<b>Bestandsangaben</b> Flurstücksgrenze Eigentums- bzw. Grundstücksgrenze Vorhandene Gebäude
— Grenze des Bebauungsplangebietes	— Straßengrenzungsline	— Allgemeines Wohngebiet	WA I-o	—	—	—
— Baugrenze	— Straßenverkehrsflächen	— Gemeinbedarfsfläche (Schule)	WA II-o	—	—	—
—	— Private Verkehrsflächen	— Umformerstation	WA III-o	—	—	—
—	—	— Öffentliche Grünfläche	WA IV-o	—	—	—

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom 28.4.1970) Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Leer, den 15.1.1971  
Katasteramt  
Verm. OB-Pol

Aufstellung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341). B.BauG am 23.1.1969 Beschluß über die Aufstellung in den beiden Tageszeitungen am 21.2.1969 bekanntgemacht.

Leer, den 12. März 1970  
Der Bürgermeister  
Der Stadtdirektor

Aufgestellt: Baudezernat  
Bearbeitet v. Stadtbaudirektor

Leer, den 12. März 1970  
Der Bürgermeister  
Der Stadtdirektor

Öffentliche Auslegung beschlossen vom Rat der Stadt Leer gemäß § 2 (6) B.BauG am 11.3.1970.

Leer, den 12. März 1970  
Der Bürgermeister  
Der Stadtdirektor

Hat öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) B.BauG vom 24.6.70 bis 24.7.70 (Ort und Dauer der Auslegung in der Ostfriesen-Zeitung am 15.6.1970 bekanntgemacht).

Leer, den 27. Juli 1970  
Der Stadtdirektor

Als Satzung beschlossen auf Grund der §§ 6 u. 40 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nds. GVBl. Nr. 6:55) in der jetzt gültigen Fassung und des § 10 B.BauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Leer in seiner Sitzung am 1.12.1970.

Leer, den 2. Dezember 1970  
Der Bürgermeister  
Der Stadtdirektor

**Genehmigungsvermerk**

**Genehmigt**  
gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 - (p. GBL I S. 341) -  
Aurich, den 25.3.1971  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrage:  
L. S. gez. Wieneke  
Oberbaurat

Inkrafttreten des Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan mit Begründung lag gemäß § 12 B.BauG seit dem 26.4.1971 öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung ist in der Ostfriesen-Zeitung bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan wurde am 26.4.1971 rechtsverbindlich.

Leer, den 26. April 1971  
Der Stadtdirektor